मुट्याव्हतानि धीराणां फलतः परिचित्य यः। मध्यवस्यति कार्येषु चिरं यशित तिष्ठति ॥ ५५६९ ॥

Wer sich zu Werken anschickt, nachdem er zuvor der Klugen schöne Aussprüche in Bezug auf die Folgen überdacht hat, der bleibt lange in gutem Rufe.

मुट्याॡतानि मूक्तानि सुकृतानि ततस्ततः । संचिन्वन्धीर् म्रासीत शिलाकृरि शिलं यथा ॥ ५५७० ॥

Ein Weiser lese schöne Aussprüche, schöne Reden und schöne Thaten von hier und von da zusammen, wie ein Aehrenleser die Aehren.

मुशीव्रमपि घावतं विघानमनुघावति । शेते सक् श्यानेन येन येन यथा कृतम् ॥ ५५७९ ॥ उपतिष्ठति तिष्ठतं गच्छ्तमनुगच्छ्ति । करेगति कुर्वतः कर्म च्छ्यिवानुविधीयते ॥ ५५७५ ॥

Auch einem rasch Laufenden läuft das Schicksal nach und ruht, wenn er ruht: es benimmt sich stets darnach, wie Jemand früher gehandelt hat.

Es steht an seiner Seite, wenn er steht; es geht, wenn er geht; es thut die Handlung, die er thut: wie ein Schatten richtet es sich nach ihm.

मुशोघ्रमभिधावतं s. Spruch 3271. मुशीलो ऽपि मुवृत्तो ऽपि यात्यदानादधो घटः । पुनःकुब्जापि काणापि दानाडपरि कर्कटी ॥ ५५७३॥

Ein Schöpfeimer, obgleich er wohlgeartet und wohlgesittet (hübsch rund) ist, fährt hinunter (in den Brunnen), weil er Nichts giebt; ein Trinkkrug, obgleich er hier und da gebogen und einöhrig (einen Henkel hat) ist, fährt hinauf (zum Munde), weil er giebt.

मुश्राता प्रि वरेडाएं s. zu Spruch 255 am Ende dieses Theiles.

सुसंरब्धे। ४पि रामाणां न कुर्याद्त्रियं नरः। रतिं प्रीतिं च धर्म च तास्वायत्तमवेद्ग्य व्हि ॥ ५५७४॥

Ein Mann soll auch im höchsten Zorne den Weibern nichts Unliebes thun, bedenkend, dass ja Lust, Freude und Pflichten auf ihnen beruhen.

सुमिङ्गीषधं धर्म गृक्षिक्हं च मैथुनम्। कुभुक्तं कुष्युतं चैव मितमान प्रकाशयेत्॥ ५५७५॥

5269) МВн. 5,1478, в. 1479, а.

5270) MBH. 5,1126.

5271. 72) MBH. 12,6752. fg. 12145. fg. 5271, a. म्रीभ st. म्रिप ed. Calc. an der ersten Stelle. 5272, a. पापं st. उप an der

zweiten Stelle. b. धावतमनुधावति an der zweiten Stelle.

5273) Pankar. II,74. c. पुन: कु o gedruckt.

5274) МВн. 1,3038.

5275) VRDDHA-KAN. 14, 17. VET. in LA. 3.